

RS Vwgh 1997/9/16 97/05/0194

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.09.1997

Index

L37151 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Burgenland

L70701 Theater Veranstaltung Burgenland

L81701 Baulärm Umgebungslärm Burgenland

L82000 Bauordnung

L82001 Bauordnung Burgenland

L82201 Aufzug Burgenland

L82251 Garagen Burgenland

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

91/01 Fernmeldewesen

Norm

BauO Bgld 1969 §63 Abs2;

BauRallg;

B-VG Art10 Abs1 Z9;

B-VG Art15 Abs1;

FG 1949 §1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/11/07 94/05/0352 2 (hier betreffend die Bgld BauO)

Stammrechtssatz

Der Bewilligungspflicht einer Fernmeldeanlage nach dem FG steht die zusätzliche Bewilligungspflicht durch die Baubehörde betreffend die in deren Kompetenz fallenden Gesichtspunkte nicht entgegen (Hinweis E 21.1.1992, 91/05/0087, VwSlg 13563 A/1992, und E 15.9.1992, 92/05/0055). Eine zusätzliche Bewilligungspflicht durch die Baubehörde kommt aus kompetenzrechtlicher Sicht in Bezug auf solche in die Landeskompentenz (ua Baurecht) fallende Gesichtspunkte in Betracht, die sich nicht mit einem von der Bundeskompetenz "Fernmeldewesen" erfaßten Gesichtspunkt decken (Hinweis E 19.9.1995, 94/05/0216). Soweit in baurechtlichen Bestimmungen etwa Gesichtspunkte des Ortsbildschutzes und der Ortsbildgestaltung maßgeblich sind, kommt dem Landesgesetzgeber die Zuständigkeit gem Art 15 Abs 1 B-VG zu (Hinweis E 21.1.1992, 91/05/0087, VwSlg 13563 A/1992, E 20.6.1995, 93/05/0103 und E 10.10.1995, 95/05/0223).

Schlagworte

Bewilligungspflicht Bauwerk BauRallg4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1997050194.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

07.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at